

06.17

Bayreuth, 15.03.2017

Elterngeld und ElterngeldPlus

Interesse steigt – Beratung durch ZBFS kostenfrei

Das Interesse am ElterngeldPlus steigt. Haben sich im dritten Quartal 2015 noch 10,5 Prozent der Eltern in Bayern für diese Variante des Elterngelds entschieden, waren es im dritten Quartal 2016 bereits 14,1 Prozent. Eltern können ihren Antrag beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) auch online stellen – ohne Gebühren zahlen zu müssen.

Mütter und Väter können zwischen dem Basiselterngeld und dem ElterngeldPlus wählen. „Die Vielzahl neuer Möglichkeiten und deren Komplexität führen zu erheblich mehr Nachfragen der Eltern, als dies früher der Fall war. Als Landesbehörde für die Familien in Bayern wollen wir jeden Interessierten kompetent beraten – wir setzen dabei verstärkt auf Informationen im Internet“, erklärt Erwin Manger, Leiter der Abteilung Familie des ZBFS und betont: „Der Service des ZBFS ist kostenfrei!“

Der Online-Antrag des ZBFS unter www.elterngeld.bayern.de hat klare Vorteile:

- Die Eltern können bereits sechs Wochen **vor** dem Geburtstermin „in Ruhe“ ausfüllen und speichern, später vervollständigen und abschicken.
- Der Antrag „denkt mit“ und führt die Eltern. Viele Fragen werden so automatisch beantwortet.
- Die Checkliste zeigt, welche Unterlagen im Einzelfall notwendig sind.

Schnell und komfortabel – und auch noch 24 Stunden rund um die Uhr – finden Familien Antworten auf ihre **häufigsten Fragen zum Elterngeld** im Online-Portal des ZBFS: www.zbfs.bayern.de/familie/elterngeld

Alle Vorteile des Onlineantrags fasst der neue Flyer zusammen
www.bestellen.bayern.de/shoplink/10201100.htm

Kontakt:
Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

